

## Prot. Zusammenfassung, Stadtteiltrunde Gruna

Am 02.11.23, 10-11:30 Uhr im FZ Pauline (danke für Obdach und freundliche Getränke)

Anwesend: Christian Barth/Stadtbezirksamtsleiter, Marianne Irmer/EKB, Peter Müller/Sigus & Akazienhof (Prot.), Sabine Müller-Schwerin/Sigus & Nachbarschaftskreis (Mod.), Christina Hoffmann /FZ Pauline, Kerstin Gärtner/Lebendiger leben!, Helmut Pruggmayer/Ev.- luth. Kirchgemeinde Gruna-Seidnitz, Jana Baumgart/VS Fidelio, Ute Just und Maria Hollnack/Bibliothek Gruna, Carsten Irmer/IGL & Akazienhof, Grit Knoth / Akazienhof

Entschuldigt: Darja Müßiggang/ASB Wiesenhäuser,

1) Nachbarschaftstage ab 1.12. als „aktiver Adventskalender“ unter der Überschrift: Nachbarschaftstage Gruna 2023 – unser gemeinsamer Kalender in der Adventszeit

→ 1.1) Adventskalender: Bitte noch einmal reinschauen

[https://docs.google.com/spreadsheets/d/1ygPw7KvHkLyZ\\_PK5CcklavvDXsGKMeQQ5FBR-Zf19Q/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1ygPw7KvHkLyZ_PK5CcklavvDXsGKMeQQ5FBR-Zf19Q/edit?usp=sharing)

ob das so für den Druck vorbereitet werden kann und umgehend an Grit bei Anpassungsbedarf rückmelden (e-mail-Adresse- siehe unten); sie vermailt Entwurf des Plakates und informiert nach Feedback, wann die gedruckten Exemplare (gemäß Bestell-Liste aus dem Umlauf beim Treffen) abholbereit sind bzw. ja auch selbst ausgedruckt werden können.

→ 1.2) Auftaktveranstaltung: Freitag, d. 01.12.2023 ab 15 Uhr Rund um Findlingsbrunnen und Eltern-Kind-Büro Gruna, Partner für diesen Tag aus den umliegenden Projekten und Einrichtungen willkommen – nach dem Start mit Eröffnungsworten von Pfarrer Groß, Musik mit „Zugabe“ und evtl. Posaunenchor, Übergabe des Büchertauschschrankes durch Gudrun Böhmig/IGL & Sofa9, Vorstellen des allseits begehrten Gruna-Kalenders 2024 durch Johannes Hermann und Peter Rausendorf gibt es weitere Angebote in den umgebenden Einrichtungen vor und in ihren Räumen; das dient auch als Werbung/Ausblick auf die Angebote an den Adventskalendertagen

→ 1.3) Weitere größere Gemeinschaftsaktion am 10.12.2023 mit Adventstreiben am Akazienhof und ab 17 Uhr Weihnachts-Irish-Set-Dance auf der Papstdorfer Straße

Da wir an diesem Tag so etwas wie einen **Grunaer Adventsmarkt** vorbereiten, freuen wir uns über Beiträge aus dem Stadtteil, egal ob Kultur, Verkauf oder Kulinarisches ... Mitwirkungswünsche und Anfragen zum Adventsmarkt an Grit Knoth [grit.knoth@dresden-gruna.de](mailto:grit.knoth@dresden-gruna.de)

→ 1.4) Ein Weihnachtsbäumchen für Altgruna? Von zwei Grunaer Seniorinnen und Jana kam der Vorschlag bzw. die Frage nach einem Weihnachtsbaum am Findlingsbrunnen. Am Akazienhof wird es eine Aktion zur Baufeldberäumung geben - dort stehen auch Nadelbäume. Vorbehaltlich der Zustimmung der Verantwortlichen der Stadtverwaltung zur Eignung eines Baumes ergibt sich die Frage, ob es eine Möglichkeit gibt, zumindest den oberen Teil eines Baumes aufzustellen (Transport, Ständer, Lichterkette)? Wer das mitgestalten will und kann, bitte mit Grit und Jan Kontakt aufnehmen.

2) Koordinierungsverbund Nachbarschaftshilfe Gruna, also von in Gruna tätigen Trägern wie fidelio, ASB „Wiesenhäuser“, Thomaskirchgemeinde, Lebendiger LEBEN, Nachbarschaftskreis IGL – (s. a. Prot.v.31.08.2023):

- Übersichtsblatt „Alles auf einem Blick“ erscheint demnächst;

- Zoom-Konferenz mit Gemeinsinn Leipzig e.V. am 13.11. nachmittags zur Nachbarschaftspflege im Stadtteil (Einwahldaten bzw. Teilnahme im Bürgertreff nach vorheriger Anmeldung an [nachbarschaftshilfe@dresden-gruna.de](mailto:nachbarschaftshilfe@dresden-gruna.de));

- Angebote zu den Nachbarschaftstagen sind das PflegeCafé am 04.12. sowie Basteln mit Kindern gestern und heute (und mit Pflegebedürftigen) am 18.12.2023

**3) Bewohnerrat Gruna: Auf der Grundlage unseres Beschlusses vom 08.11.2022 scheint sich dafür auch der kommunale Rahmen gebessert zu haben; nach kontroverser Diskussion beschlossen wir, uns dazu mit dem Verantwortlichen aus dem Bürgermeisteramt und Matthias Kunert von Stadtteilverein Johannstadt in einem Themenschwerpunkt am 18. Januar 2024 kundig zu machen – Carsten organisiert den Termin und im Dateianhang nochmals das entsprechende Überblickspapier für alle zur Vorbereitung**

4) Weitere Themen waren:

# Sanierung der Fußwege, wozu durch Hannah Schöller bis zur Beratung des Stadtbezirksbeirates im Dezember eine Gruna-Liste übergeben wird – bitte Hinweise an sie oder über die IGL geben:  
mobil@dresden-gruna.de

# öffentliche WCs, wozu gerade eine Vorlage durch die Stadtratsgremien läuft: Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz hat hier ganz im Sinne der guten Erfahrungen mit „nette Toilette“ eine Ergänzung beschlossen, die von der Stadtverwaltung kooperative Lösungen mit Gastronomie, Sozial-, Kultur- und Bildungseinrichtungen erwartet; dieser Intention schließen wir uns an – weitere Infos gern auch über Sigus

5) Weitere Informationen

# aus der Stadtteilbibliothek: Ab 09.12.2023 wird offenbar der Sicherheitsdienst durch ein technisches Zutrittssystem abgelöst, das über den Mitgliedsausweis funktionieren soll; Konkretes bitte direkt in der Bibo. erfragen und vielleicht auch eine kurze Info in die Stadtteilrunde, wenn es so weit ist, liebe Frau Hollnack?

# Wahlen zum Stadtrat und vor allem Stadtbezirksbeirat Blasewitz (dazu gehört Gruna) 2024

→ Siehe Anlage

# zum Thema eines gemeinsamen Veranstaltungsplans in Gruna: Hierzu stellt der Stadtteilverein IGL ein gemeinsames Dokument zur Verfügung, um Veranstaltungen aufeinander abstimmen zu können bzw. Dopplungen zu vermeiden. In Zukunft kann über eine Veröffentlichung der Stadtteilangebote beraten werden. Bitte Termine selbst eintragen (notfalls Carsten konsultieren)

[https://docs.google.com/spreadsheets/d/1fTmDsbS\\_4DuXFbulRedAwlAddnSS6UPJpwwmwflnkYA/edit#gid=0](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1fTmDsbS_4DuXFbulRedAwlAddnSS6UPJpwwmwflnkYA/edit#gid=0)

6) Nächster Termin: Do., 18.01.2024, 10 Uhr im fidelio

Anlagen:

Foto Weihnachtsbaumkandidat als jpg zu TOP 1.4.; Übersichtspapier zu TOP 3/Stadtteilräte – beides im Dateianhang

sowie nachfolgend eine kurze Übersicht zu TOP 5 – Beteiligung mit einer Bürgerliste an den Wahlen zum Stadtbezirksbeirat 2024

*Wichtig ist im Sinne der Weiterentwicklung der Demokratie, dass sich jedeR Nachbarin auch jenseits von Parteien und Wählervereinigungen an Wahlen beteiligen kann und die Hürden dafür durchaus nicht zu hoch sind. Da wir in Gruna seit 2017 im Bewohnerengagement viel erreicht haben, kam der Gedanke in der IGL auf, evtl. eine eigene Liste aufzustellen - was dabei für uns zunächst zu bedenken wäre, um zu wissen, ob wir uns an der Wahl des Stadtbezirksbeirates 2024 beteiligen wollen, ist den nachfolgenden Zeilen zu entnehmen und der Stadtbezirksamtsleiter C. Barth berät hier sicher auch weiter.*

*„Vertrauensperson(en):*

*In jedem Wahlvorschlag soll gemäß § 6a Abs. 5 Kommunalwahlgesetz (KomWG) eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson benannt werden. Fehlt die Benennung der Vertrauenspersonen, gilt der erste Unterzeichner(m/w/d) des Wahlvorschlages als Vertrauensperson und der zweite Unterzeichner(m/w/d) als Stellvertretende Vertrauensperson.*

*Die Vertrauenspersonen sind für den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses die wichtigsten Ansprechpartner bei Rückfragen und Mängeln zum eingereichten Wahlvorschlag. Denn*

*nur die Vertrauenspersonen sind, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von den Wahlorganen entgegenzunehmen.*

*Aufgaben und Rechte der Vertrauenspersonen:*

- *Abgabe von verbindlichen Erklärungen zum Wahlvorschlag (z. B. Klarstellung von persönlichen Angaben zum Bewerber(m/w/d) wie Berufsangabe)*

- *ggf. Beseitigung von Mängeln des Wahlvorschlages nach Aufforderung durch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses*

- *ggf. Rücknahme des Wahlvorschlages*

- *Teilnahme an der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses; Anhörung vor der Entscheidung des Gemeindevwahlausschusses über die Zulassung oder Zurückweisung des Wahlvorschlages*

*Gegen die Zulassung oder Zurückweisung eines Wahlvorschlages kann jeder Bewerber und jeder Unterzeichner eines Wahlvorschlages binnendrei Tagen nach der Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde einlegen.*

*12*

*...*

*-nicht mitgliederschaftlich organisiert (ohne Satzung)*

*Bei einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung handelt es sich um eine lose Gruppierung von Wahlberechtigten ohne feste Organisationsstruktur.*

*Sie muss jedoch aus mindestens drei wahlberechtigten Personen bestehen.*

*Wahlberechtigung:*

*Wahlberechtigt ist jeder EU-Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit min. 3 Monaten seinen Hauptwohnsitz im Wahlkreis bzw. im Falle von Stadtbezirksbeirats- oder Ortschaftsratswahlen im entsprechenden Stadtbezirk bzw. der Ortschaft hat und nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen das Wahlrecht verloren hat.*

*Wahlrechtsbescheinigung:*

*Wird ausgestellt für jeden Unterzeichner(m/w/d) (Wahlvorschlag Anlage 21 zu § 16 Abs. 3 Nr. 7 KomWO) bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen.*

*Ausstellung durch die AG Wahlvorschläge.*

## Z

### *Zustimmungserklärung*

*Jeder Bewerber(m/w/d) erklärt die Zustimmung zur Aufnahme in den Wahlvorschlag und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist. Sie ist unwiderruflich. “*

*-, -*

*Wenn ich es richtig deute, könnten wir eine nichtmitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung bilden, also eine lose Gruppierung von Wahlberechtigten ohne feste Organisationsstruktur. (IGL ist ein e.V., kein Wählerbündnis o.Ä.)*

*Im nächsten Plenum wäre also zu beraten, ob wir 1. Das wollen und 2. Wer die beiden Vertrauenspersonen wären, die sozusagen das weitere Geschehen managen. 3. Sollten wir schon mal schauen, wer neben Carsten kandidieren möchte – die 30 Unterstützerunterschriften sind sicher keine hohe Hürde für uns ... (Meine Anregung: Neben der IGL, sollten wir auch Freunde aus dem Stadtteil und angrenzenden Dörfern wie Seidnitz ansprechen; vielleicht will ja neben Carsten auch der Pfarrer und andere von uns Geschätzte kandidieren).*

*Es ist also ein bürokratischer Aufwand, der indes beherrschbar sein sollte. Mehr unter*

[https://www.dresden.de/de/rathaus/politik/wahlen/kommunalwahl/c\\_04.php](https://www.dresden.de/de/rathaus/politik/wahlen/kommunalwahl/c_04.php)

### *Hinweise für Wahlbewerber*

*Die Stadtratswahlen in der Landeshauptstadt Dresden werden am 7. März 2024 im Dresdner Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.*

*Ab dem Tag nach der Bekanntmachung der Wahl können Parteien und Wählervereinigungen bis spätestens zum 4. April 2024, 18 Uhr, ihre Wahlvorschläge schriftlich oder persönlich bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, AG Wahlvorschläge, einreichen.*

*In dieser Frist können auch die Unterstützungsunterschriften für bereits eingereichte Wahlvorschläge geleistet werden, sofern diese erforderlich sind.*

*Bitte beachten Sie die Hinweise für Wahlbewerber und nutzen Sie die erforderlichen Formulare für die Einreichung der Wahlvorschläge.*

*(zusammen gestellt von Peter Müller; Interessierte bitte bei der IGL melden)*